

Es entstand ein großes Durcheinander. Aufgeregt krabbelte das ganze Völkchen kreuz und quer, lief vorwärts, rannte rückwärts, machte Kurven statt der geraden Linie. Die ganze Marschordnung schien unheilbar zerstört, das Ziel vergessen . . . Und ein Kampf begann, ein Kampf, bei dem es so wild durcheinander quirlte, daß ich die Uebersicht verlor. — Das dauerte eine ganze Weile. So lange, bis die Kurkapelle das große Stück aus „Tristan und Isolde“ heruntergespielt hatte. Dann hatte sich der Zug von neuem geordnet, griff aufs neue ein zielbewußter Gesamtwille in der Marschkolonne durch, und die eifrigen Gesellen zogen wieder in der alten Richtung einem unbekanntem Ziele zu. — Nicht mehr alle. Denn auf dem Schlachtfelde neben meinem Cognakstreifen lagen abgebiessene Ameisenköpfe.

Personal-Nachrichten. Von Arco in Südtirol geht uns die betäubende Nachricht zu, daß Pfarrer Wittenberg aus Berlin, ein sehr altes und rühriges Mitglied unseres Vereins, nach schwerer Krankheit verschieden ist. Im Dezember sandte er noch dem Verein seine seit langem gesammelten Jahrgänge der Zeitschrift und fügte die Worte hinzu: „Mögen die beifolgenden Zeitschriften meinem Nachfolger das gleiche Vergnügen und die große Freude bringen, die ich aus den Blättern geschöpft habe“. Noch bis in die letzten Tage beschäftigte er sich mit seinen Lieblingen und spannte die Schmetterlinge, die ihm seine Freunde brachten.

Ferner starb in Rotterdam Pieter Cornelius Tobias Snellen, einer der bedeutendsten Entomologen der Gegenwart, im Alter von 77 Jahren. Snellen hat mehrfach große Studienreisen in Europa unternommen und den größten Teil seines Lebens der Erforschung der Lepidopteren gewidmet. Er war Mitgründer der Entomologischen Gesellschaft der Niederlande und veröffentlichte in dem von dieser herausgegebenen „Tijdschrift van Entomologie“ viele wertvolle Arbeiten über paläarkt. und exot. Lepidopteren. Sein Hauptwerk bildete das in den Jahren 1867—1882 herausgegebene „Vlinders van Nederland“, ein Muster von Genauigkeit und Vollständigkeit. Er hinterläßt eine äußerst wertvolle Sammlung exotischer Lepidopteren, mit vielen von ihm beschriebenen Typen, die er seit Dezennien unterstützt durch holländische Kolonialoffiziere aus Westafrika, Java, Celebes usw. zusammengebracht hat.

Auskunftstelle des Int. Entomol. Vereins E. V.

Aus Mitgliederkreisen eingegangene
Antworten:

Frage 20: Wem ist die Fauna vom Altvatergebirge, östr. Schlesien bekannt? Welche Arten von Melitaeen, Erebien und Zygaenen kommen dort vor? Ist Köder- oder Lichtfang ausgiebig? Von wo aus ist der beste Aufstieg, von Freiwaldau oder Karlsbrunn? Welche Jahreszeit ist am Altvater die beste?

Antwort: Wir raten Ihnen, so spät als möglich zu reisen, da in den höheren Lagen des „Altvater“ Ende Juli und Anfang August die günstigste Zeit des Tagfalterflugs ist. Der Lichtfang kann dann bei entsprechendem Wetter gut sein, der Köderfang gibt um diese Jahreszeit wenig Hoffnung. — Eine komplette Liste können wir nicht geben,

machen aber auf einiges aufmerksam: Am Nordabhänge treffen Sie von 2500 Fuß ab aufwärts *Erebiamelampus sudetica*, in höheren Lagen kommt *Er. cassiope* in einer charakteristischen Form. Von *Melitaea*, die nicht überall fliegen, nennen wir *maturna*, in den Vorbergen der Sudeten. Vom Juli ab treffen Sie bei Goldenstein (nach Wocke) *Lyc. amandus*; von Zygaenen nur in den tieferen Lagen einige Arten, und außer *ephialtes*-Formen nichts besonderes. Wir verweisen auf Wocke's Angaben in Speyer, Geogr. Verl. Schmett. und in Schlesischen Faunen. Sz.

Frage 21: Wo findet man in der Literatur genauere Angaben über die Art und Weise, wie Spinner, speziell Saturniden den festen Cocon beim Schlüpfen durchbrechen? Wer könnte darüber eigne Beobachtungen mitteilen?

Antwort: Eigene Beobachtungen sind weder eingegangen, noch sind solche speziell in der Literatur beschrieben. Ich rate Ihnen ein eingehendes Studium folgender Spezialwerke, die gerade über Gewünschtes eine Menge biologischer Daten enthalten und zwar:

1) Voelschow, Arnold: Die Zucht der Seidenspinner, Schwerin 1902.

2) Maassen, Weymer und Weyding: Beiträge zur Schmetterlingskunde, Familie der Saturniden, Berlin 1869—1885.

3) Ernest André, Élevage des vers à soie sauvages, Paris 1907.

Die Werke können Sie No. 1 durch die Bibliothek des Vereins leihweise erhalten, No. 2 u. 3 kann eventl. besorgt werden. Die Beantwortung Ihrer weiteren Fragen wird Ihnen privat zugehen, da für die Allgemeinheit ohne Interesse. Dr. N.

Frage 22: An wen kann man sich in Gries bei Bozen wenden, um über die dortigen Verhältnisse der Schmetterlingsfauna, sowie über Unterkunft und Verpflegung Auskunft zu erhalten?

Antwort: Wir empfehlen Ihnen, sich mittelst Freikouvert und ausführlicher Darlegung Ihrer speziellen Wünsche an unser Vereinsmitglied Herrn Wilhelm von Dragoni, Edler von Rabenhorst, k. k. Leutnant der „Kaiserjäger“ zu wenden, der Ihnen sicherlich gern Auskunft gibt.

Frage 23: Gelingt bei uns in der Gefangenschaft die Copula der im südl. Europa heimischen *Deilephila*-Arten, z. B. *alecto*, *mauretana*, *nicaea* u. a.? Welches ist die Futterpflanze der Raupe von *D. alecto* und *D. mauretana*?

Antwort: Ueber Begattung obiger Schwärmer ist nichts publiziert, es ist aber wahrscheinlich, daß dieselbe auf eben dem Wege zu erreichen ist, wie die von *Cel. euphorbiae* und *Perg. elpenor*. (Allgemeine Regeln für Paarung in Gefangenschaft, vergl. Standfuß, Handb. II. Aufl., Seite 41—45). Die Futterpflanzen sind:

Für *Theretra alecto*: im Freien zahlreiche Pflanzen, wie *Paederia* u. a., in Gefangenschaft am Besten Traubenblätter.

Für *Celerio nicaea* und *Celerio euphorbiae mauretana* im Freien *Euphorbiae tithymalum*, in Gefangenschaft *Euphorbiae cyparissias*. Sz.

Auskunftstelle des Internat. Entomolog. Vereins E. V.
Frankfurt a. M., Rheinstr. 25.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Auskunftsstelle des Internat. Entomol. Vereins E. V. 48](#)